

PRESSEMITTEILUNG**„Secrets of Chippendales – Zwischen Gier und Mord“:
Neue Doku-Reihe beleuchtet dunkle Seite der Chippendales-Story**

- Die Chippendales touren seit Jahrzehnten um die Welt. Doch hinter der glamourösen Welt der gestählten Männeroberkörper verbirgt sich eine dramatische Geschichte um Mord, Drogen, Sex und Reichtum.
- Die Doku-Reihe „Secrets of Chippendales – Zwischen Gier und Mord“ lässt zahlreiche Zeitzeugen in exklusiven Interviews zu Wort kommen.
- Deutsche TV-Premiere der vier 45-minütigen Episoden ab 21. Juli immer donnerstags um 20:15 Uhr auf Crime + Investigation
- Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=VIL9u2TGIQI>



München, 31.3.2022:
Muskulöse Männer,
nackte Oberkörper, weiße
Kragen und schwarze Flie-
gen – die Chippendales
touren seit Jahrzehnten
um die Welt, ihre Shows
sorgten auch im deutsch-
sprachigen Raum immer
wieder für ausverkaufte
Hallen und kreischendes,
überwiegend weibliches
Publikum. Doch hinter

dem Welterfolg der Entertainmentmarke mit ihren Tanz-, Gesangs- und Erotikshows verbirgt sich eine Geschichte, die nach Hollywood-Thriller klingt, aber nicht fiktiv ist: eine verstörende Story um Mord, Sex, Drogen, Eifersucht und Reichtum.

Dieser Geschichte widmet sich nun die neue Doku-Reihe „Secrets of Chippendales – Zwischen Gier und Mord“, deren TV-Weltpremiere soeben in den USA stattfand. Die Produktion enthält exklusive Interviews, erstmals veröffentlichte Tatortvideos und neu freigegebene Aufnahmen des FBI. Der True-Crime-Sender Crime + Investigation wird die Reihe im Juli exklusiv in den deutschsprachigen Raum bringen: Die deutsche TV-Premiere der vier je 45-minütigen Episoden findet ab dem 21. Juli immer donnerstags um 20:15 Uhr statt. Zusätzlich werden die Folgen auf Abruf zur Verfügung stehen, unter anderem über Sky bzw. Sky Ticket, Vodafone, Telekom, 1&1, M7 und UPC Schweiz.

Die Chippendales gehen zurück auf einen Nachtclub mit demselben Namen, den Steve Banerjee und Bruce Nahin Ende der 1970er-Jahre in Los Angeles gründeten. Hier sorgten die Striptease-Shows der Chippendales für volle Kassen, und man schuf ein Konzept, das sich zu einem Welterfolg und zu einem Phänomen innerhalb der Popkultur entwickeln sollte. Steve Banerjee hatte das

Potenzial der Chippendales schnell erkannt und tat sich mit dem Produzenten und Choreografen Nick DeNoia zusammen, der ihm bei der Expansion helfen sollte. Doch die heile Welt der gestählten Männerkörper bekam Risse, als Banerjee und DeNoia auf Kollisionskurs gerieten, der das Multi-Millionen-Dollar-Imperium zerstörte und DeNoia das Leben kostete: Im April 1987 wurde der Choreograf in seinem New Yorker Büro ermordet. Banerjees Machthunger endete jedoch nicht mit DeNoias Tod. Nachdem rivalisierende Nachtclubs in Brand gesetzt wurden und man versuchte, zwei ehemalige Chippendales-Mitarbeiter zu ermorden, beabsichtigte das FBI, Banerjee vor Gericht zu bringen, und startete eine verdeckte Operation, die sich über zwei Kontinente erstreckte.

In der Doku-Reihe äußern sich ehemalige Tänzer, Produzenten, Ermittler und Familienmitglieder, darunter Eddy Prevot, Hodari Sababu, Mike Waldron, Eric Gilbert, Christian Banerjee und Tom und Cathy DeNoia, und schildern, wie es wirklich war, Teil des Chippendales-Phänomens zu sein, und welche Folgen die dramatischen Ereignisse für sie hatten. Die Doku-Reihe enthält zudem exklusive Interviews mit Frank Rothman, dem Verteidiger des Auftragsmörders Louie Lopez, sowie mit Jay D. Schwartz, Associate Producer der ehemaligen Chippendales, Banerjees bestem Freund Howard Metz, DeNoias heimlichem Liebhaber David Arad und Arads Ex-Freund David Shrem.

„Secrets of Chippendales – Zwischen Gier und Mord“ (Originaltitel: „Secrets of the Chippendales Murders“) wurde von Big Fish Entertainment für den US-Sender A&E von A+E Networks produziert. Seitens Big Fish Entertainment fungierten Dan Cesareo, Lucilla D’Agostino, Jordana Starr, Brent Hodge und Joe Venafro als Executive Producer, auf Seiten von A&E Elaine Frontain Bryant, Shelly Tatro und Brad Abramson.

Die Reihe folgt auf die ebenfalls von A+E Networks realisierte Doku-Produktion „Secrets of Playboy“, die weltweit für Aufsehen sorgte und im deutschsprachigen Raum ebenso von Crime + Investigation exklusiv erstausgestrahlt wird (ab 12. Mai).

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.crime-andinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und www.facebook.com/CIdeutschland.

Über CRIME + INVESTIGATION:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nicht-fiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone und Telekom empfangbar, ausgewählte Formate sind zudem über VOD-Plattformen verfügbar, darunter Crime + Investigation Play bei Amazon, Apple und ScreenHits TV. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.crime-andinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland sowie unter www.instagram.com/crimeinvestigationde.

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION unter:

history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de

Pressekontakt CRIME + INVESTIGATION:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de